

Ziellandewettbewerb 2007

Manfred Nabel berichtet über diese gelungene Veranstaltung zum Abschluss der diesjährigen Flugsaison

Trotz einer nicht gerade angenehmen Wettervorhersage ist es gelungen, diesen Wettbewerb mit Bra-vour durchzuführen.

Am Vortag markierten wir mit Michael Lucas das vorgesehene Ziellandefeld (Landerichtung 03).

Trotz recht fragwürdiger Wetterprognose passte das vorgesehene Landefeld dann am Sonnabend, wenn man mal von rechtem Seitenwind, nahezu 90 Grad von links auf die Bahn absieht, (allerdings drehte dann der Wind mehr und mehr im Laufe des Tages in Richtung Nord).

Schien anfangs sogar die Sonne, variierte das Wetter auch in Richtung Niesel bis Regen und erkennbarem Absinken der Wolkenuntergrenze.

Alle Teilnehmer und Helfer waren aber gut motiviert, mit Freude bei der Sache und gestalteten dieses Ereignis ganz prima.

Es erschien dann auch der geplante Imbisswagen, der uns während des Wettbewerbes gut versorgte, auch zum Abendessen!

Wetterbedingt erfolgte der erste Start 09.58 Uhr die letzte Landung gegen 13.30 Uhr (alles UTC).

Beteiligt am Wettbewerb waren 18 Segelflieger, im Einsatz dazu hatten wir 2 Bociane und einen Piraten.

Von Brauna kamen dazu Uwe Baum und Jan Altenkirch mit 2 UL (C-42). Vom Verkehrslandeplatz beteiligten sich auf Z-43 D-EKGC Volker Höhn und Stefan Gießner sowie Hennig Rudloff (er machte allerdings nur einen Start, aber wir konnten ihn damit nur außer Konkurrenz einordnen).

Auf der Vereins - Z-42 (D-EWNO) flog Dieter Eisold und auf unserer Wilga saß Siegmар Melzer.

Während des Einräumens erfolgte unter Leitung von Michael Lucas die Auswertung. Auf die Minute genau um 18.00 Uhr (Ortszeit) erfolgte dann die Siegerehrung.

- | | |
|---------------------|----------------|
| • Sieger Segelflug: | Steffen Lange |
| • Sieger Motorflug: | Jan Altenkirch |
| • Gesamtsieger : | Jan Altenkirch |

(Wir hatten UL und Motorflug zusammen bewertet).

Den Siegern überreichten wir einen Pokal und eine Urkunde, auch die Zweit- und Dritt-Platzierten erhielten eine Urkunde.

Der Gesamtsieger bekam noch ein Ehrengeschenk (Modell mit Gummimotor). Alle Teilnehmer freuten sich zum Schluss auch noch über einen kleinen Schieferkasten mit Buntstiften.

Es folgte dann noch ein recht schmackhaftes Abendessen.

Im Anschluss schauten wir uns mit viel Spaß und Freude die Fotos dieses ereignisreichen Tages mit Hilfe eines Beamers an, bevor gegen 20.00 Uhr diese Veranstaltung zu Ende ging.

Ich denke, dass wir damit nach der Würdigung "80 Jahre organisierter Flugsport in Kamenz" wieder kleinen Höhepunkt auf dem Weg zum großen Jubiläum "100 Jahre erster Motorflug in Kamenz" gestalten konnten, der in guter Erinnerung bleiben wird.

Wir haben doch wirklich eine ganz tolle Mannschaft! Schön empfand ich es, dass auch der Verein "Fliegerstadt Kamenz" mit von der Partie war.